

Anstatt Kneippbecken bauen: Lieber einstiges Biotop Ammerbach renaturieren – AZ vom 28.06.2021

Anstatt Kneippbecken bauen: Lieber einstiges Biotop Ammerbach renaturieren

Leserbrief zur Berichterstattung über das Kneippbecken in Ammerthal vom 23. Juni:

Einst war der Ammerbach Kinderstube von Bachforelle, Hecht und Barsch, Lebensraum des seltenen Eisvogels, verschiedenster Libellenarten und Amphibien. Doch heute bietet dieses einst attraktive Biotop ein trauriges, überaus frustrierendes Bild. An manchen Stellen führt der Bach schon überhaupt kein Wasser mehr, ist gänzlich ausgetrocknet, und das Wasser versiegt auch nach heftigen Regenfällen nach kurzer Zeit, wohl auch eine Folge des vor einigen Jahren durchgeführten Versuchs der Renaturierung.

Und nun wird wirklich von einigen Leuten angedacht, in Ammerthal ein Kneippbecken zu errichten. Man tue der Natur etwas Gutes und zugleich auch den Menschen, heißt es im Zeitungsbericht. Ob da die Natur, wie so oft, nicht wieder mal zu kurz kommt? Der Bau sei eine ökologische Maßnahme, um den Fischen das Laichen zu ermöglichen. Das erscheint löblich, doch wohin soll die Fischbrut abwandern, wenn der Bach kein Wasser hat, der Zufluss zur Vils nicht mehr da ist? Und wo kein Wasser ist, kann auch keine Wasserqualität verbessert werden.

Anstatt sich Gedanken über die Errichtung eines Kneippbeckens zu machen und bereitgestelltes Geld auszugeben, sollte jetzt wohl eher darüber nachgedacht werden, wie dem Ammerbach an den trocken liegenden Stellen wieder Wasser zugeführt werden kann, anstatt es ihm durch einen solchen Bau weiter zu entziehen.

Peter Luschner,
Amberg



Peter Luschner, der Verfasser des Leserbriefs, schickte zur Untermauerung seines Anliegens der Redaktion diese drei Bilder des Ammerbachs zu. Er schreibt dazu: „Zwei Bilder wurden von mir am 15. Juni 2020 (die beiden links) und eines am 24. Juni 2021 aufgenommen. Alle drei Bilder zeigen den Zustand des Ammerbachs zwischen dem Tunnel am Ammerthaler Weg unter der B299 und der ehemaligen Metzgerei Lotter. Die toten Fische auf einem der Bilder sind Hecht, Barsch und Weißfische. Alle drei Bilder zeigen die gleiche Stelle des Ammerbachs.“

Bild: Peter Luschner/exb